

Protokoll der Nutzgartensitzung QGH

Sitzungsprotokoll vom: 28. Juli 2026

Zeit: 18.30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: Im Garten QGH beim Blockhaus

Anwesende: Bernadette und Martin T, Melisa K., Regina S., Michal Sch. , Olivia S., Mirjam K., Martin Z. Dominique F., Christine A., Margret Pf., Kathrin St.,

Sitzungsleitung: Claudia Kistler
Protokoll: Susanne Lüthy

Traktanden

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Protokoll der letzten Sitzung 2026 | Sitzung |
| 2. Gartenwerkzeug Unkrautstecher +blaue Bänder | Susanne |
| 3. Gartenschlauch | Bernadette und Martin |
| 4. Schlauch Kürbisfeld | Michal |
| 5. Spritzkannen | Martin |
| 6. Rosmarinstrauch im Kräuterbeet 2 | Dominique |
| 7. Schnüre | Margret |
| 8. Giessen | Claudia |
| 9. Bewilligte Anschaffungen | Zusammenfassung |
| 10.Nächste Sitzung: 25. August 2026 | |

1. Protokoll der letzten Sitzung

Das letzte Protokoll vom 30.6. 26 wurde abgenommen.

2.. Werkzeug Unkrautausstecher und blaue Fähnli

Es sind keine Unkrautausstecher mehr vorhanden

Das Werkzeug sollte immer nach Gebrauch gereinigt im Schrank wieder versorgt werden.

Anschaffung 5 neuer Unkrautausstecher zu je CHF ca 17.00. Susanne besorgt diese gelegentlich beim Jumbo.

Es hat keine blaue Bänder mehr. Der Berninashop bei der Sihlporte hat bis Ende August wegen Umbauarbeiten geschlossen. Es gibt einen Pop up Store in Oerlikon. Michal weiss wo es blaue Stoffe für Bänder gibt, sie wird sich darum kümmern. Gebrauchte Stoffreste in blau sind nachhaltiger, als immer neue bei Bernina besorgen.

3. Schlauch

Bernadette und Martin fragen was eigentlich nun mit dem Schlauch im Garten gegossen werden darf, weil der QGH ursprünglich schlauchfrei gegossen werden sollte.

Mit Schlauch darf gegossen werden, **aber nur, wie jetzt bei langer Trockenheit.**
Mit Schlauch gegossen werden dürfen: Junge Bäume, Beeren, Kiwis Pergola, Feigeninsel (mitten in der Wiese)

4. Schlauch für Kürbisfeld

Im Kürbisfeld gab es früher ein Tropf-Bewässerungs-System, das war aber total kaputt und konnte nicht mehr gebraucht werden, man musste es entsorgen. Da das Kürbisfeld sehr gross ist und extreme Trockenheit herrscht, wird die Bewässerung mit dem Schlauch gemacht. Michal informiert, dass nächstes Jahr Wege im Kürbisfeld eingeplant werden, so dass man einen besseren Zugang zu den Kürbispflanzen hat um mit den Kannen zu giessen

5. Spritzkannen

Es fehlen 12 Liter Spritzkannen.. Martin besorgt 10 x 12 Liter Spritzkannen beim Jumbo. Die müssen beschriftet werden mit QGH und Datum. 10 x zu je ca CHF 20.00

6. Rosmarinstrauch im Kräuterbeet 2

Der Rosmarinstrauch wurde ins Kräuterbeet 2 umgezügelt, obwohl Dominique gesagt hatte, dass sie den Rosmarin nicht möchte, da sie schon eine andere neue Pflanze für ins Kräuterbeet 2 geplant hatte. Bei dieser enormen Trockenheit hat der Rosmarin den Umzug (zum falschen Zeitpunkt) nicht überlebt, aber wir haben zum Glück noch ganz viel Rosmarin im Garten.

Olivia hat notiert, dass man den Rosmarinstrauch, der jetzt ganz dürr ist, beim nächsten Aktionstag ausgraben wird.

7. Schnüre

Margret informiert, dass sie diverse Sisal Schnüre eingekauft hat: Sisal ganz dick, Sisal mitteldick und Sisal dünn um z.B. Rosen oder Tomaten aufzubinden. Die Schnüre sind im Werkzeugschrank in der Kiste Naturschnur.

Margret sollte für Theo noch Bambusstecken klein besorgen, kleinere als 120 cm..
Da wir nicht wussten für was Theo diese bestellen möchte, soll Theo doch das nächste Mal selber an die Sitzung kommen und erklären für was er diese kleinen Bambusstecken benötigt.

8. Giessen

Claudia giesst die Eingang-Neubepflanzung ebenfalls regelmässig mit dem Schlauch, da die Pflanzen noch jung sind und bei dieser Trockenheit müssen sie bewässert werden. Sie giesst auch den Feigenbaum (Insel), der unter der extremen Trockenheit leidet.

9. Bewilligte Ausgaben

Antrag Pos. 2

Fr. 85.00 ca. gemäss Quittung

Antrag Pos. 5

Fr. 200.0'0 ca. gem. Quittung

Nächste Sitzung ist am 25.8.2026, 18.30 Uhr

Sitzungsleitung: Theo

Protokollführung: Regina

